

Liebe Mitchristen,

am 18. Februar 1996 jährte sich zum 450. Mal der Todestag Martin Luthers. Der Sachausschuß „Ökumene“ im Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg bittet Sie, dieses Datum zum Anlaß zu nehmen, vertieft über die ökumenische Praxis in Ihrer Gemeinde nachzudenken. Vielleicht kommen Sie auch zu der Erkenntnis Papst Johannes XXIII: „... das, was uns verbindet, ist viel stärker als das, was uns trennt“.

Wenn dies so ist, sollten wir dann nicht handeln?

## I. PFARRGEMEINDE

### a) Gottesdienst

- Gelegentlicher Besuch eines evangelischen Gottesdienstes
- Gemeinsame Mitfeier von Gottesdiensten durch konfessionverbindende Ehepaare
- Gemeinsame Feier des Taufgedächtnisses
- Gemeinsame Bußfeier
- Gemeinsame Kinder- und Jugendgottesdienste
- Regelmäßige Wortgottesdienste (Meditation, Vesper, Komplet)
- Gemeinsame Gottesdienste an den 2. Feiertagen der Hochfeste
- Einbeziehung der Fasten- und Adventszeit in Gottesdienste und Aktionen

### b) Seelsorge

- „Christsein heute“ - Ökumenisches Gespräch (Christliche Identität und Weltauftrag)

- Zusammenwirken bei Firmung und Konfirmation (Vorbereitung/Erfahrungen)
- „Ökumenische Seite“ im Pfarrbrief
- Zusammenwirken bei kategorialer Seelsorge
- Gemeinsames Traugespräch für konfessionsverbindende Paare, wenn die Anwesenheit beider Pfarrer bei der Trauung gewünscht wird.
- Gemeinsame Überlegungen zur seelsorglichen Begleitung von konfessionsverbindenden Ehepaaren
- Zusammenwirken bei Trauergesprächen
- Gemeinsames Angebot zum gesellschaftspolitischen Gespräch („Stadtgespräch“, „Dorfrunde“)
- Gemeinsame Besuchsdienste

### c) Bildung

- Gemeinsames. Bibelgespräch und Glaubensseminar
- Ergänzende und gemeinsame Veranstaltungen der Bildungswerke

### d) Feste und Feiern

- Gemeinsames Pfarrfest
- Kinderbibeltag
- Fest der Jugend
- Gemeinsame Kirchenmusik

## II. DEKANAT / PFARREIENGEMEINSCHAFT

- Gemeinsamer Kirchentag
- Errichtung eines „Ökumenischen Forums“
- Gemeinsamer „dies“ oder „recollectio“ der Pfarrer

- Regelmäßige Kontakte zwischen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

## III. SCHULE

- Begegnungen und Aktionen im Rahmen der Schulseelsorge

Unterricht lt. Lehrplan:

- Ursachen der Reformation
- Das Leben Martin Luthers
- Die Theologie Martin Luthers
- Die Antwort des Trienter Konzils
- Die Reformtheologie des II. Vatikanums
- Ökumene, die gemeinsame Zukunft

## IV. FAHRTEN UND FÜHRUNGEN

- Thüringer Landesfremdenverkehrsverband, Postfach 2 19, 99005 Erfurt  
Tel. (03 61) 5 40 22 34  
Fax (03 61) 6 46 14 75
- Congreß- und Tourismuszentrale  
Postfach 42 48, 90022 Nürnberg  
Tel. (09 11) 23 36-0  
Fax (09 11) 23 36-166
- Touristinformation, Herrngasse 4, 96450 Coburg  
Tel. (0 95 61) 74 18-0  
Fax (0 95 61) 74 18 29
- Touristik- und Congreß-Service,  
Bahnhofstr. 7, 86150 Augsburg  
Tel. (08 21) 5 02 07-0  
Fax (08 21) 5 02 07-46

- Stadtinformation, Neumarkt 14,  
67547 Worms  
Tel. (0 62 41) 2 50 45  
Fax (0 62 41) 2 63 28

- 28.04.-08.08.1996  
„Reformation und Reichsstadt -  
Luther in Augsburg“  
Rathaus Augsburg
- 31.10.1996, 19.30 Uhr  
„Kath. Anfragen an Luther“  
in St. Anna, Augsburg  
Otto H. Pesch

Weitere Veranstaltungen in Augsburg:

- Evang.-Lutherisches Dekanat Augsburg,  
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg  
Tel. (08 21) 51 27 60  
Fax (08 21) 31 47 38

## VI. LESENSWERTE LITERATUR

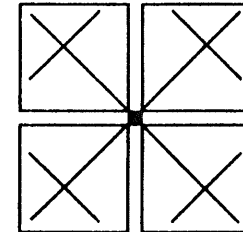
- Luther Testament  
Dt. Bibelgesellschaft, Stgt 1995
- „Hinführung zu Luther“  
Otto H. Pesch  
Grünwald 1982
- „Christen begegnen sich“  
Handreichung des Diözesanrats für die ökume-  
nische Arbeit in den Pfarrgemeinderäten

---

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg,  
Kappelberg 1, 86150 Augsburg,  
Tel. (08 21) 31 52-254 / Fax (08 21) 31 52-263

Freut euch,  
wir sind  
Gottes Volk,  
erwählt  
durch seine  
Gnade.

DIÖZESANRAT  
DER KATHOLIKEN  
IM BISTUM AUGSBURG



**Anregungen  
zur ökumenischen Praxis  
im 450. Todesjahr  
Martin Luthers**

Sachausschuß „Ökumene“